

# **Forderungen zur Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe in Wien für die Landtags- und Gemeinderatswahl in Wien 2025**



Erstellt durch den Dachverband Wiener Kinder- und Jugendhilfeträger – übermittelt an die  
Fraktionen des Wiener Landtag

## Präambel

Der Verein fördert die Kinder- und Jugendhilfe und die Einrichtungen seiner Mitglieder in Wien, indem er folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Er agiert als Ansprech- und gegebenenfalls als Verhandlungspartner zwischen den im Verein organisierten privaten Wiener Kinder- und Jugendhilfseinrichtungen und den Einrichtungen der Gesetzgebung und der öffentlichen Verwaltung (Ministerien, Land Wien, Fonds Soziales Wien, Wiener Kinder- und Jugendhilfe usw.).
- Er setzt sich für eine ausreichende Finanzierung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen der privaten Kinder- und Jugendhilfe durch die öffentliche Hand ein.
- Er ist aktive Kommunikationsdrehscheibe und Kooperationspartner, um die Rahmenbedingungen für qualitativ hochwertige Dienstleistungen gemäß Wiener Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 (und daraus abgeleiteter und hervorgehender Gesetze) weiterzuentwickeln.
- Er schafft öffentliches Bewusstsein über unser Handlungsfeld sowie Wesen und Struktur der von seinen Mitgliedern erbrachten sozialen Dienstleistungen.
- Er formuliert die Anliegen von Familien, Kindern und Jugendlichen in Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen und betreibt Lobbying für diese.
- Er führt ausgewählte Projekte durch oder beteiligt sich an ihnen, welche die Kinder- und Jugendhilfe fördern.

Thema	Forderung
<b>Stationäre Unterbringung</b>	<p>Kinder und Jugendliche in der stationären Fremdunterbringung haben das Recht auf familienähnliche, sichere Strukturen/ Safe Space/ Rahmenbedingungen und individuelle Lösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adäquate Anpassung und Erhöhung des Betreuungsschlüssel in den unterschiedlichen Betreuungssettings – erforderlich durch die Veränderung der Zielgruppen</li> <li>• Anpassung und gegebenenfalls Verringerung der Gruppengrößen – um einen Safe Space gewährleisten zu können</li> <li>• Qualitätskriterien z.b. FICE-Standards</li> </ul>
<b>Ausbau und Stärkung der Sozialpsychiatrie</b>	<p>Psychische Gesundheit beginnt in der Kindheit – eine starke Sozialpsychiatrie für Kinder und Jugendliche ist eine Investition in die Zukunft!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr ambulante, niederschwellige und aufsuchende sozialpsychiatrische Angebote, um lange Wartezeiten und Klinikaufenthalte zu reduzieren</li> <li>• Stärkung von Präventionsprogrammen, um psychischen Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und Stigmatisierung zu verhindern.</li> <li>• Ausbau von Schulsozialarbeit und psychologischer Betreuung in Schulen zur frühzeitigen Unterstützung von Kindern mit psychischen Belastungen</li> </ul>
<b>Care Leaver</b>	<p>Viele junge Erwachsene benötigen auch nach ihrem 18. Geburtstag weiterhin Unterstützung und Betreuung. Es braucht dringend mehr Angebote, um einen stabilen Übergang in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen und soziale wie auch psychische Krisen zu verhindern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektivenplanung für 5 Jahre mit dem 16. Lebensjahr über notwendige Betreuung und Finanzierung</li> <li>• Rückkehrrecht bis zum 24. Lebensjahr</li> <li>• Leistbarer Wohnraum</li> </ul>
<b>Fachkräftemangel</b>	<p>Der Fachkräftemangel ist ein drängendes Problem in vielen Bereichen, um diesen Mangel entgegenzuwirken, sind verschiedenen Maßnahmen erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit</li> <li>• Schaffung zusätzlicher landesfinanzierter Ausbildungsstätten</li> <li>• Erweiterung der anerkannten Berufsgruppen im Bereich Wiener Kinder- und Jugendhilfe</li> </ul>
<b>Teilhabe an Bildung</b>	<p>Der regelmäßige Besuch einer Schule ist nicht nur ein den Kindern und Jugendlichen zustehendes Recht, sondern auch wesentlicher Bestandteil einer sinnstiftenden Tagessstruktur und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, sowie Basis für ein autonomes Erwachsenenleben. Es ist daher wichtig, das Schulsystem so aufzustellen, dass auch wirklich alle Kinder daran teilhaben können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpädagogische Unterstützung der Lehrkräfte</li> <li>• Keine Schulsuspendierungen während der Schulpflicht</li> <li>• Geeignete Klassengröße</li> </ul>

## Aktuelle Mitglieder:

- Arbeitskreis Noah, Gemeinnütziger Verein
- Caritas der Erzdiözese Wien gem GmbH
- Jugend am Werk
- Oase gmbH
- Oase Socialis gem GmbH
- ProSoz TWG+ Integrativ-sozialpädagogische Trainingswohngruppe
- ProSoz Wien, Verein für sozialpädagogische Betreuung
- SOPA GmbH
- SOS-Kinderdorf
- Verein Jugend mit Ziel
- Vitanova – Verein für integrative Betreuung
- Volkshilfe Wien
- Verein LOK Leben ohne Krankenhaus
- Pro Juventute Soziale Dienste GmbH
- Sozialwerke Clara Fey
- NEUEWEGE gemeinnützige GmbH

Sprecherin: Christine Milosavljevic (SOPA GmbH)

Sprecher: Dieter Schrattenholzer (SOS-Kinderdorf)

Sprecherin Stellvertretung: Nicole Ortner (AKs Noah)

Dachverband Wiener Kinder- und Jugendhilfe Träger

Schlöglgasse 10/ Top5

1120 Wien